

20. Schwaben-Cup in Stuttgart 2025



Personen auf dem Bild von links nach rechts:

hinten: Oliver Rapp, Paul Haas, Lina Otto, Anni Schmider, Lisa Aberle, Alena Moosmann

vorne: Iwan Haller, Jule Schmider, Paula Otto



Personen auf dem Bild von links nach rechts:

Oliver Rapp, Vladislav Glotov, Hannes Häberle, Lia Schäfer, Jana Moosmann, Hanna Häberle

Vom 04. bis zum 06. April fand der 20. Schwaben-Cup im Sportbad NeckarPark in Stuttgart auf der 50m-Bahn statt. Insgesamt 20 Schwimmer/innen der SG Schramberg nahmen an diesem Event teil. Bei 477 Teilnehmern aus Deutschland, Italien und der Schweiz mit 4.391 Starts konnte das SGS-Team beeindruckende Ergebnisse erzielen und dadurch seinen Leistungsstand deutlich machen.

Jule Schmider (Jg. 2017) verbesserte ihre Langbahn-Bestzeiten bei all ihren fünf Starts und gewann Gold über 50m Brust (58,09s). Paul Haas (Jg. 2015) wurde Dritter über 50m und 200m Brust. Über 50m Brust qualifizierte er sich außerdem für das Finale, in welchem er seine Bestzeit vom Vorlauf nochmals unterbieten konnte (48,92s). Alena Moosmann (Jg. 2015) belegte Platz eins über 400m Freistil (6:14,71min), 200m Freistil (2:54,84min), 100m Schmetterling und 200m Lagen (3:13,89min). Zudem gewann sie Silber über 50m Freistil (36,45s) und 50m Schmetterling. Im 50m-Schmetterling-Finale verpasste sie mit Platz vier nur knapp das Podest. Anni Schmider (Jg. 2014) qualifizierte sich für das 50m-Freistil- und 50m Schmetterling-Finale. Bei letzterem gewann sie souverän Silber mit einem neuen persönlichen Langbahn-Rekord von 37,79s. Bronze gewann sie außerdem noch über 100m Freistil (1:18,69min) und 200m Freistil (2:51,24min) sowie Silber über 100m Brust (1:38,81min).

Jana Moosmann (Jg. 2013) wurde mit einer neuen Langbahn-Bestzeit Zweite über 50m Schmetterling (35,26s). Hannes Häberle (Jg. 2013) qualifizierte sich für das 50m-Brust-Finale, in welchem er seine

Langbahn-Bestzeit vom Vorlauf nochmals um knapp zwei Sekunden unterbieten konnte. Lia Schäfer (Jg. 2012) gelang im 50m-Schmetterling-Finale eine beeindruckende Zeit von 33,07s, womit sie sich innerhalb von zwei Wochen um 0,8s über diese Strecke gesteigert hat. Vladislav Glotov (Jg. 2012) gewann Gold über 100m (1:12,76min) und 200m Schmetterling (2:41,92min) - jeweils mit neuen Langbahn-Bestzeiten. Zweiter wurde er außerdem über 100m Rücken (1:17,97min) und 50m Schmetterling sowie Dritter über 200m Lagen (2:43,45min). Im 50m-Schmetterling-Finale schwamm er sich mit einer Zeit von 32,21s auf Platz zwei.

Weitere Top-Ergebnisse:

Paula Otto (Jg. 2017): Bestzeit über 50F (1:01,83min) und 100F (2:20,58min); Lina Otto (Jg.2014): Bestzeiten über 50F (42,05s), 50R (48,95s), 200R (3:50,24min); Hanna Häberle (Jg. 2011): Bestzeiten über 50F (31,58s), 100F (1:09,95min), 50S (33,78s), 200L (2:58,36min); Elisa Lauble (Jg. 2009): Bestzeit über 400F (5:37,83min); Sarah Lauble (Jg. 2011): Bestzeit über 400F (6:09,06min)